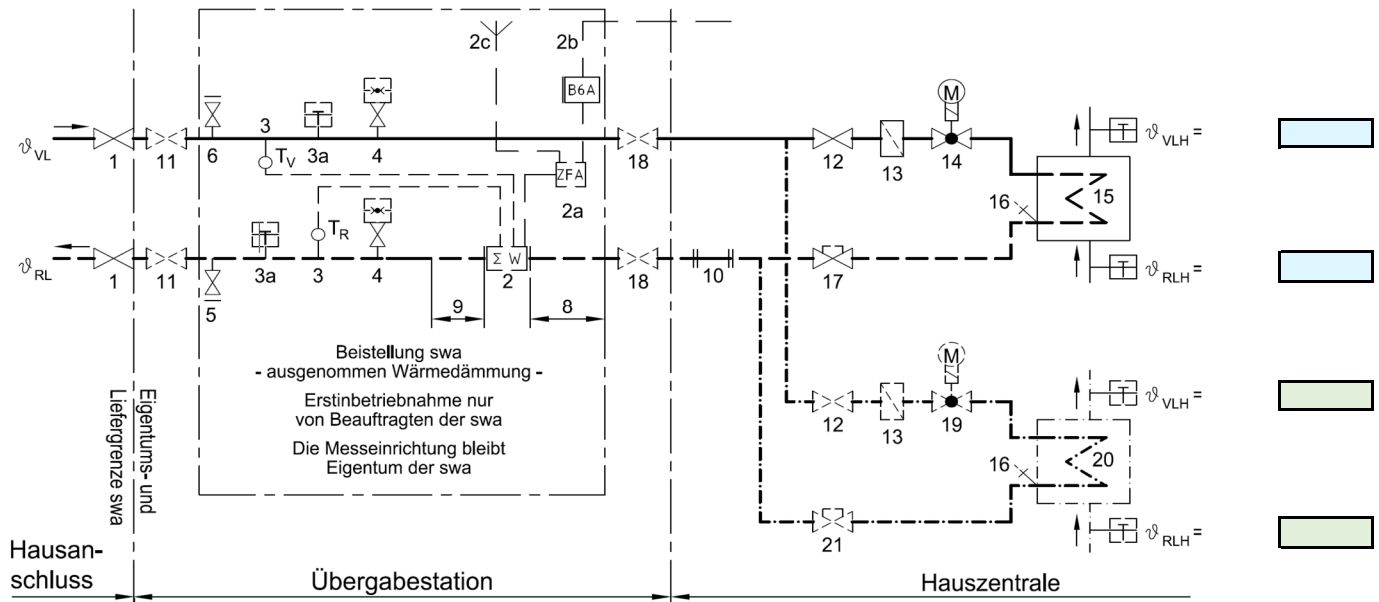


Beiblatt zur Inbetriebnahme und Dokumentation der Anlagendaten

Hausanschluss: Str./Hsnr.		Fernwärmenetz	
Anlagennummer:		MITTE / SÜD / OST / NORDOST	
Geräteplatz:		WEST / NORDWEST	
		Niedertemperatur	

Nennweite Hausanschluss	
--------------------------------	--

Nennweite Übergabestation	
----------------------------------	--



Regelventil	Pos. 14	Pos. 19
Nennweite		
Nenndruck		
kvs-Wert		
Δp max		
Fabrikat		
Typ		
Stellantrieb		

Wärmeübertrager	Pos. 15	Pos. 20
Leistung		
Nennweite		
Nenndruck		
Fabrikat		
Typ		
Δp primär		

Wärmemengenzähler Pos. 2	
Nennweite	
Nenndurchfluss	

Durchfluss - u. Differenzdruckregler Pos. 3	
Nennweite	
Nenndruck	
kvs-Wert	
Fabrikat, Typ	

Wärmelieferung ab	Wärmeleistung		Volumenstrom		max. zul. Rücklauftemp. $\vartheta_{RL \max}$
	\dot{Q} Winter	\dot{Q} Sommer	\dot{V} Winter	\dot{V} Sommer	

Geplanter Termin der Inbetriebnahme	
--	--

Diese Anlage 2 zur TAB sowie das Heizungsschema sind spätestens 6 Wochen vor geplanter Inbetriebnahme ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

Planer	

Ort, Datum

Planer - Unterschrift, Stempel

Ausführung genehmigt:

Ort, Datum

Legende zum Anlagenschema

Hausanschluss

(Lieferung und Montage durch die swa, einschl. der Rohrleitungen, Armaturen und Wärmedämmung)

- 1 Hauptabsperrarmatur

Wärmezähler mit Fernauslesung

(Eigentum der swa)

- 2 Wärmezähler
- 2 a Modul zur Anzeige und Datenübertragung
- 2 b (bei Bedarf) 230 V-Spannungsversorgung mit Sicherungskleinverteiler und Sicherungsautomat B6A in unmittelbarer Nähe des Modems - ausgeführt als eigener Stromkreis
- 2 c Datenübertragung durch Antenne (Länge je nach Empfang) oder Kabel (Glasfaser oder Telefonkabel) (wird von der swa installiert und ist vom Kunden zu ermöglichen)

Übergabestation

(Beistellung durch die swa, ausgenommen Wärmedämmung; geht nach Inbetriebnahme in Kundeneigentum über)

- 3 Temperaturmessstelle für Wärmezähler
- 3a (bei Bedarf) Temperaturmessstelle für Kontrollmessung (ohne Thermometer) - entfällt bei Zählerfernauslesung
- 4 Druckmessstelle für Kontrollmessung
- 5 Entleerung
- 6 Entlüftung
- 8 Einlaufstrecke für Wärmezähler
- 9 Auslaufstrecke für Wärmezähler
- 11 Absperrarmatur, nur erforderlich, wenn die Übergabestation und der Hausanschluss nicht im selben Raum installiert werden
- 18 Absperrarmatur, nur erforderlich, wenn die Übergabestation und die Hauszentrale nicht im selben Raum installiert werden

Hauszentrale

(Lieferung und Montage durch die Heizungsfirma, einschl. der Rohrleitungen und Wärmedämmung)

- 10 Durchfluss- und Differenzdruckregler (nicht erf. bei Verwendung von Kombiventilen bei Pos. 14, 19)
- 12 Absperrarmatur
- 13 Schmutzfänger - Siebgewebe mit lichter Maschenweite 1,0 mm
- 14 Regelventil (Druckunabhängiges Regelventil mit integriertem Durchflussbegrenzer (= Kombiventil) *oder alternativ nach Genehmigung durch die swa* Regelventil in Durchgangsform + Pos. 10) mit Sicherheitsfunktion nach DIN EN 14597, Regulierbarkeit von Hand muss möglich sein
- 15 Wärmeübertrager (Rohrbündel- oder Plattenwärmeübertrager)
- 16 Tauchfühler für Rücklauftemperaturregelung, unmittelbar am Austritt des Wärmeübertragers eingebaut
- 17 Absperrarmatur bei Einsatz von 1 Wärmeübertrager: wie 12
bei Einsatz von ≥ 2 Wärmeübertragern: wie 21
- 19 Regelventil (Druckunabhängiges Regelventil mit integriertem Durchflussbegrenzer (= Kombiventil) *oder alternativ nach Genehmigung durch die swa* Regelventil in Durchgangsform + Pos. 10) mit Sicherheitsfunktion nach DIN EN 14597, Regulierbarkeit von Hand muss möglich sein
- 20 Wärmeübertrager (Rohrbündel- oder Plattenwärmeübertrager)
- 21 Absperrarmatur in betriebsmäßig nicht absperrbarer Ausführung (z.B. Kappventil)